

16. September 2024

Herzlich Willkommen!

Niedersächsischer Fachtag Kinderschutz-Konzepte

Kinderschutz-Konzepte leben – Zum Umgang mit Stolpersteinen

WORKSHOP 5 Kollegialer Umgang mit Haltungsdiversität – Wie kann das funktionieren?

Kerstin Rehage

Koordinatorin

Projekt „Rechte von Kindern und Jugendlichen“ - Kinderschutz-Konzepte

Lena Pulz

M.A. Angewandte Sexualwissenschaft, systemische Beratung



Kinderschutz-Zentrum
in Hannover

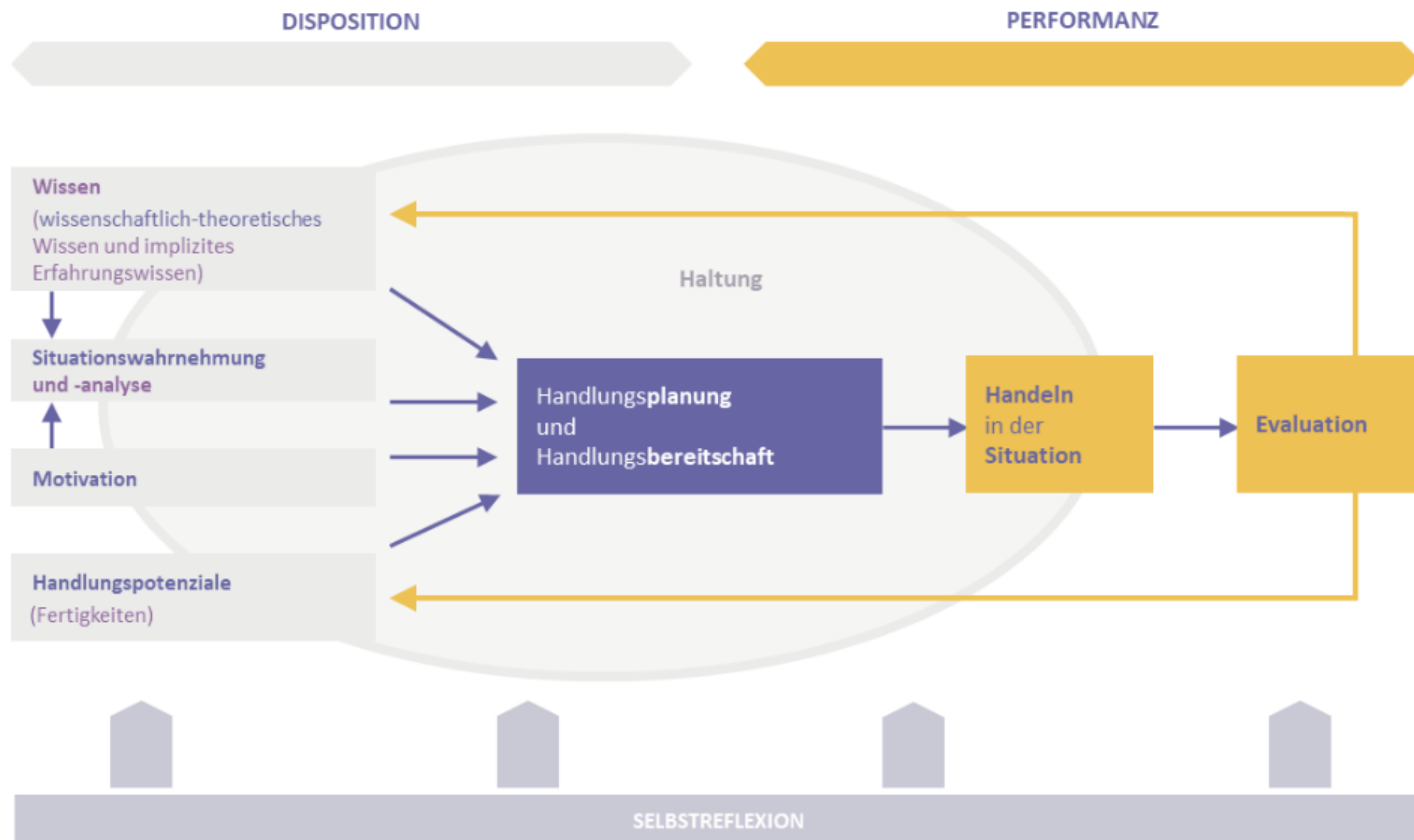


Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen



19.09.2024

Allgemeines Kompetenzmodell





Was ist Gewalt?

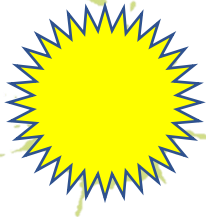
Wir erkennen Gewalt daran, was sie tut:

Sie tut weh

Das Drei-Stufen-Modell zur Intervention bei (sexualisierter) Gewalt

Modell nach Enders, Kossatz, Kelkel

Die Grenzverletzung

- 
- unabsichtlich verübte Grenzverletzungen
 - Grenzverletzungen aus fachlichen bzw. persönlichen Unkenntnissen
 - „Kultur der Grenzverletzungen“

→ Jede*r kann in die Situation kommen,

die Grenze anderer zu überschreiten

→ dieses fachliche, strukturelle oder individuelle Handeln

kann in Frage gestellt, verändert oder angepasst werden.

Das Drei-Stufen-Modell zur Intervention bei (sexualisierter) Gewalt

Modell nach Enders, Kossatz, Kelkel

Der (sexualisierte) Übergriff



Erfordert nicht nur, das eigene Handeln in Frage zu stellen, sondern aktives Eingreifen

→ Der Übergriff kann unterhalb der Strafbarkeitsschwelle liegen, aber arbeitsrechtlich relevant sein: Ermahnung, Abmahnung, Kündigung.

→ Er wird bewusst eingesetzt: gewollter und gezielter Einsatz von Handlungen und Eingriffen in die körperliche, seelische oder psychische Integrität.

Das Drei-Stufen-Modell zur Intervention bei (sexualisierter) Gewalt

Modell nach Enders, Kossatz, Kelkel

Die Straftat

Die Gewaltform, bei der der Staat eingreift.
Der Fokus liegt auf der Verurteilung der Täter*innen.

→ Eine Strafanzeige garantiert keine Verurteilung.
Eine Beweisbarkeit ist oft schwierig.

→ Der Staat regelt nicht den innerbetrieblichen Schutz
Betroffener.